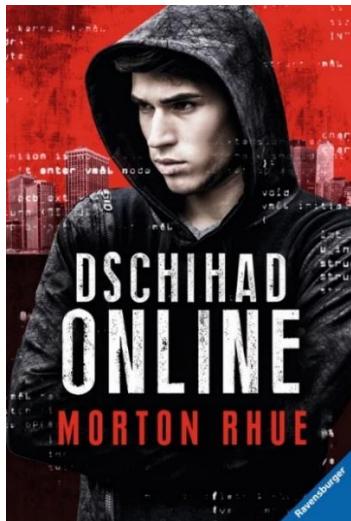


Presseinformation

„Dieses tolle Land mit seinen unbegrenzten Möglichkeiten bringt dich gegen den eigenen Bruder auf. Kämpfst du gegen mich, kleiner Bruder, oder gegen die, die Schuld daran sind?“ (Aus: „Dschihad Online“)

Morton Rhue
Dschihad Online
 – Roman –
Ravensburger



Der renommierte Autor Morton Rhue beschreibt in seinem neuen Roman eindrücklich, welche Macht Bilder und soziale Medien über junge Menschen haben. Das Internet wird in „Dschihad Online“ zum Instrument von Extremisten, um zwei muslimische Brüder unbemerkt von ihrer Umgebung zu verführen und zu radikalisieren.

Nachdem die Eltern nach 20 Jahren in den USA in ihre Heimat Bosnien zurück müssen, lebt der 16-jährige Khalil alleine mit seinem älteren Bruder Amir in einer amerikanischen Großstadt. Anders als Amir, ist Khalil in den USA geboren. Er ist dort aufgewachsen, hat amerikanische Freunde und gute Noten in der Schule. Trotzdem wird Khalil im Alltag aufgrund seines Aussehens und seines muslimischen Glaubens häufig mit fremdenfeindlichen Äußerungen und Verhaltensweisen seiner

Als Amir sich einer Gruppe Salafisten anschließt und sich radikalisiert, ist auch Khalil zunehmend fasziniert von den Botschaften der Propagandavideos und gerät in den Sog der islamistischen Gedankenwelt. Khalils Wut auf den Staat und die Andersgläubigen wächst, als sein bester Freund Vitaly abgeschoben und einer von Amirs Bekannten ermordet wird – nun ist Khalil zum Äußersten bereit.

Seit seinem weltweiten Erfolg mit dem Roman „Die Welle“ gilt Morton Rhue als Experte für die Aufbereitung von aktuellen und gesellschaftlich relevanten Themen für Jugendliche. Mit „Dschihad Online“ hat der Autor in vielerlei Hinsicht eine zeitgemäße Version seines Erfolgsromans „Die Welle“ geschrieben, wie er selbst sagt, eine Aufforderung an junge Menschen, „kritisch zu hinterfragen, was die Menge schreit“.

Morton Rhue: Dschihad Online

Deutsche Erstausgabe

Aus dem amerikanischen Englisch von Nicolai von Schweder-Schreiner

288 Seiten | Gebunden | auch als e-Book erhältlich

€ 14,99 [D] | € 15,50 [A] | SFr. 22,50 (empf. Ladenpreis)

ISBN 978-3-473-40118-5

Erscheint am 1. September 2016.

Der Autor

© Ravensburger



Morton Rhue wurde 1950 in New York, USA, geboren. Neben seiner journalistischen Tätigkeit schrieb er zahlreiche Kinder- und Jugendromane und wurde mit vielen Preisen ausgezeichnet. Sein erster ins Deutsche übersetzter Roman „Die Welle“ hat sich millionenfach verkauft, wurde vielfach ausgezeichnet und erfolgreich verfilmt. Heute arbeitet Rhue ausschließlich als Kinder- und Jugendbuchautor.

Interview mit Morton Rhue über „Dschihad Online“

Was hat Sie dazu motiviert, diese Geschichte zu schreiben?

Auf der ganzen Welt gibt es viel Propaganda: gegen den Westen *und* gegen Muslime. Von beiden Seiten wird zu Gewalt und Krieg aufgerufen. Junge, leicht zu beindruckende Menschen wie Khalil aus dem Buch sind häufig Zielpersonen und Opfer dieser Art von Propaganda.

Basiert Ihr Roman auf einem realen Fall?

Leider vergeht kaum ein Monat, in dem wir in den Nachrichten nicht von jungen Männern und Frauen hören, die in den Krieg ziehen oder einen terroristischen Akt begehen. „Dschihad Online“ basiert auf einer Vielzahl dieser Fälle.

Khalil fühlt sich in einer Sackgasse, obwohl er eine Perspektive und Freunde hat. Er wendet sich von allem ab. Ist das ein typisches „Täterprofil“?

Ich zögere, von einem „typischen“ Profil zu sprechen. Wir haben erfahren, dass die Täter sehr unterschiedliche Biographien haben – von der Mutter kleiner Kinder bis hin zu ehemaligen Militärangehörigen. Aber eines ist sicher, ich habe sehr viel über junge Männer mit guter Schulausbildung und einem stabilen Elternhaus gelesen, die sich trotz alldem dem Dschihad angeschlossen haben.

Was möchten Sie mit Ihrem Buch erreichen? Ist es eine Warnung oder mehr ein Aufrütteln?

„Warnung“ ist für mich ein zu starkes Wort. Ich hoffe, dass ich gefährdete junge Männer und Frauen erreichen kann mit der Aufforderung, vorsichtig mit dem umzugehen, was sie im Internet sehen und lesen – besonders von bestimmten Autoritätspersonen. In mancherlei Hinsicht ist diese Geschichte für mich eine heutige Version von „Die Welle“. Ich will junge Menschen auffordern, kritisch zu hinterfragen, was die Menge schreit.

Presseanfragen bitte an: Politycki & Partner | info@politycki-partner.de | 040 - 430 9315 0